



Datum: 19.10.2023

Veranstaltungsbericht:

Internationale Wochen gegen Rassismus 2022

Datum: 24.03.2022

Ort: Neugraben

Anlass/Ziel: Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022 haben das ITK und der Harburger Integrationsrat in Vertretung für die Polizei Hamburg gemeinsam mit örtlichen Polizeikräften einen Stand aufgestellt, um mit Anwohnern und Bürgern über Rassismus zu sprechen und ein Zeichen gegen Diskriminierung zu setzen.

Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022 hat das ITK in Vertretung für die Polizei Hamburg unter anderem gemeinsam mit dem Harburger Integrationsrat ([Link zum Harburger Integrationsrat](#)) unter Schirmherrschaft der Lawaetz-Stiftung im Rahmen des Netzwerkes *Solidarisches Süderelbe* ([Link zur Initiative Solidarisches Süderelbe](#)) am 24. März 2022 einen Stand auf dem Wochenmarkt in Neugraben gestellt, um gemeinsam mit Anwohner*innen und Bürger*innen des Quartiers zu Rassismus ins Gespräch zu kommen und ein deutliches Zeichen gegen Diskriminierungen und Menschenfeindlichkeit zu setzen. Mit dabei waren auch Kolleg*innen der örtlichen Polizeidienststellen. Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus hat in folgender Broschüre [Dokumentation der Internationalen Wochen gegen Rassismus](#) viele Aktivitäten aufgeführt und unter anderem den Stand der Polizei Hamburg dokumentiert. Viele Bürger*innen haben sich über das Engagement gefreut und es wurde deutlich, dass die Polizei im Quartier ein hohes Ansehen genießt.

Einige Passant*innen betonten jedoch auch, dass sie es leid seien, wenn „ihre“ Polizei mit dem Vorwurf, strukturell rassistisch zu sein, ständig unter Generalverdacht gestellt würde. Diese Einschätzungen teilen wir, zumindest dann, wenn struktureller Rassismus mit rechten Netzwerken verwechselt wird. Nein, die Polizei ist kein Netzwerk von Rechten, das sich rassistisch und verfassungsfeindlich gegen Menschen mit Migrationsgeschichte wendet! Doch wo spielen sich in unseren Köpfen automatische Denkweisen ab, die Unterschiede zwischen Menschen verschiedener Hautfarbe machen? Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung des Dialogs.



Bildquelle: ITK, Polizei HH